

Zweckverband Wasser/Abwasser Boddenküste

Der Verbandsvorsteher

Zweckverband Wasser/Abwasser
Boddenküste (ZWAB)
OT Diedrichshagen
Kastanienweg 2
17498 Weitenhagen



Eingang: _____
Ausgang: _____
Gen-Nr.: _____
Kd.-Nr.: _____

Antrag auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage nach § 12 Absatz 1 und 2 Wasserversorgungssatzung des ZWAB

Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ PLZ, Ort: _____
Telefonnr.: _____ E-Mail: _____

Grundstück:

PLZ, Ort: _____ Straße: _____
Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

- ☐ Ich erkläre wahrheitsgemäß, der Eigentümer des o.g. Grundstückes zu sein.
oder
☐ Ich bin zur Antragstellung durch den Grundstückseigentümer bevollmächtigt und weise mich durch eine Vollmacht aus.

Ich beantrage die

- ☐ erstmalige Herstellung eines Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungsanlage
☐ Herstellung eines Zweitanschlusses oder weiterer an die öffentliche Wasserversorgungsanlage

geplanter Standort des Wasserzählers

- ☐ Keller ☐ Hauswirtschaftsraum ☐ zertifizierter Wasserzählerschacht

Angaben zur geplanten/ bestehenden Bebauung

- ☐ Wohngebäude ☐ Anzahl der Wohneinheiten ☐ Anzahl der Personen

☐ Gewerbe

Art des Gewerbes: _____

Anzahl der Vollgeschosse: _____

die Schmutzwasserentsorgung ist

- ☐ beantragt ☐ vorhanden

☐ nicht erforderlich, Gründe

- ☐ Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang durch den ZWAB
☐ wasserrechtliche Erlaubnis der unteren Wasserbehörde
☐ Sonstige: _____

☐ Vertragsinstallationsunternehmen (VIU): _____

Ausweis-Nr.: _____

oder

☐ Gastinstallationsunternehmen (GIU): _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____
Telefonnr.: _____ E-Mail: _____

Durchflussmenge (ausschließlich vom VIU oder GIU auszufüllen)

Art der Entnahmen	VR in l/s	Anzahl	l/s
	(1)	(2)	(1x2)
Waschbecken			
WC, Pissoir			
Dusche			
Spüle			
Badewanne			
Gewerbebetrieb			
Summendurchfluss	$\sum VR$		
Spitzendurchfluss	Vs		

Erklärung des VIU:

Die o.g. Trinkwasserinstallation(en), ebenso die Inbetriebsetzung(en) wird/werden unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik insbesondere der TRWI und den Satzungen des ZWAB von uns/mir errichtet und fertiggestellt/durchgeführt. Die Anlage wird den entsprechenden Prüfungen und Spülungen unterzogen und für dicht und sicher befunden. Die Ergebnisse der Prüfungen werden dokumentiert und können dem ZWAB auf Verlangen vorgelegt werden. Nach der Installation des Zählers durch den ZWAB erfolgt die Inbetriebsetzung und Einstellung der Trinkwasserinstallation sowie Einweisung des Kunden durch das VIU. Auf eine regelmäßige Wartung der Sicherungseinrichtungen wird der Betreiber/Kunde der Anlage hingewiesen.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes des VIU

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Flurkartenauszug mit Lageplan der geplanten Leitungsführung, Standort des Wasserzählers und Grundriss des Gebäudes nicht kleiner als M 1:500
- Eigentumsnachweis (ggf. Kaufvertrag oder Auflassungsvormerkung)
- ggf. Vollmacht des Vertretungsberechtigten
- ggf. wasserrechtliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde
- ggf. Ausweiskopie des Gastinstallationsunternehmens

Erklärung des Kunden:

Ich erkläre, dass die Ausführung und der Betrieb der Kundenanlage nach der AVB WasserV, der TrinkwV 2001 der DIN 1988 100-300, 500,600, DIN EN 806 1-5, DIN EN 1717 dem DVGW Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der Wasserversorgungssatzung, der Kostenerstattungs- und Gebührensatzung Wasser des ZWAB der jeweils gültigen Fassung, dem Installateurvertrag und der Beachtung der Auflagen zuständiger Behörden erfolgt. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN, bzw. DVGW-Zeichen und ggf. einer Registriernummer gekennzeichnet.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Hinweis:

Eine Entscheidung über den Antrag erfolgt nur bei vollständiger Beibringung sämtlicher Angaben aus diesem Antrag. Der ZWAB verpflichtet sich, die erforderlichen kundenbezogenen Daten unter der Beachtung der Vorschriften des Datenschutzgesetzes zu verarbeiten und das Datengeheimnis zu wahren.

Ausführungsvermerk des ZWAB

Hausanschlussleitung	Grundstücksanschlussleitung	Wasserzähler
neu errichten DN _____	neu errichten DN _____	neu setzen Qn _____
vorhanden DN _____	vorhanden DN _____	Wechseln von Qn _____
verstärken DN _____		auf Qn _____
		vorhanden Qn _____